

September 2011  
Nr. 4International trade fair for  
laser material processingMesse Stuttgart  
12. – 14.06.2012

## Kompetent beraten im Solution Center

### LASYS 2012: Fünf renommierte Laserinstitute stellen Besuchern Expertise für Fertigungslösungen zur Verfügung und empfehlen Aussteller

Zum zweiten Mal bietet das Solution Center „meet the experts“ auf der LASYS 2012, internationale Fachmesse für Lasermaterialbearbeitung, eine Anlaufstelle für Besucher, die konkrete Fragen zur Bearbeitung von Materialien mit dem universellen Werkzeug Laser haben. Erfahrene Experten aus fünf renommierten Laserinstituten stellen an allen drei Messtagen, vom 12. bis 14. Juni 2012, ihre Expertise zur Verfügung und verweisen an ausstellende Unternehmen, die geeignete Technologien und Lösungen für ihre Fertigungsprobleme offerieren. Das Beratungsteam besteht aus Experten der Bayerische Laserzentrum GmbH (blz), des Instituts für Strahlwerkzeuge der Universität Stuttgart (IFSW), des Laserzentrum Hannover e.V. (LZH), des Fraunhofer-Instituts für Werkstoff- und Strahltechnik (IWS) sowie des Fraunhofer-Instituts für Lasertechnik (ILT). Die Federführung übernimmt dabei das IFSW in Zusammenarbeit mit der Messe Stuttgart.

„Die Besucherresonanz des Solution Centers auf der LASYS 2010 war vergleichbar mit der eines gut besuchten Ausstellerstandes“, erinnert sich Dr. Marwan Abdou-Ahmed, Leiter Laserentwicklung und Laseroptik beim IFSW sowie Koordinator des Solution Centers. „Es ist eine ganzheitliche, hochkarätige Anlaufstelle für Messebesucher der LASYS und sehr praktisch“, fährt Dr. Abdou-Ahmed fort, „da die Anfragen direkt auf die beteiligten Institute entsprechend ihrer Kompetenz verteilt werden können.“ Das Leistungsspektrum des angesehenen IFSW fokussiert beispielsweise die Laserentwicklung, vor allem die von Scheiben- und Kurzpulslasern, die Makro- und Mikromaterialbearbeitung von Metallen, Keramiken und insbesondere auch von Verbundwerkstoffen wie kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe (CFK), die Prozessdiagnostik sowie radial und tangential polarisierte Strahlformung und Strahlführung in Glasfasern.

„Die Möglichkeit für den Besucher, sich durch das Solution Center fachkundigen Rat einzuholen, erachten wir als sehr wichtig und für beide Seiten – Besucher wie Berater – gewinnbringend“, sagt Dr. Hans-Joachim Krauß, Leiter Services beim Bayerischen Laserzentrum. Dr. Krauß ermuntert zu noch mehr Resonanz in 2012 und nennt ein Beispiel, mit welchen Problemstellungen die Experten auf der LASYS 2010 konfrontiert waren: „Eine Firma suchte einen Dienstleister für Laserstrahlversuche und mögliche Sondermaschinenbauer für die Entwicklung einer speziellen Anlagentechnik. Hier erläuterten wir den Stand der Technik des Laserlötens und konnten entsprechende Partner vermitteln.“ Das blz als eines der etablierten Zentren angewandter Laserforschung in Deutschland bietet umfassende Beratung in den Bereichen Lasermaterialbearbeitung, Prozessüberwachung und -regelung, Strahlführung und -formung sowie Laserschutz. „Unsere Erfahrungen zur Strahl-Stoff-Wechselwirkung, zum Prozessverständnis, Systemdesign und zur

Ideeller Träger:

Landesmesse Stuttgart  
GmbH  
Messeplaza 1  
70629 Stuttgart (Germany)Tel.: +49 711 18560-2255  
Fax: +49 711 18560-2460  
presse@messe-stuttgart.de  
www.messe-stuttgart.deCommerzbank Stuttgart  
Konto: 523 708 600  
BLZ: 600 400 71BW-Bank Stuttgart  
Konto: 2 015 804  
BLZ: 600 501 01Amtsgericht Stuttgart  
HRB 585Aufsichtsratsvorsitzender:  
Erster Bürgermeister  
Michael FöllGeschäftsführer:  
Roland Bleinroth  
Ulrich Kromer von Baerle  
(Sprecher der  
Geschäftsführung)Mitglied bei  
AUMA · FKM · ICCA  
IDFA · GCB · EVVC · AIPC

Komponentenentwicklung basieren auf langjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit, unzähligen Machbarkeitsuntersuchungen und Netzwerkaktivitäten“, so Dr. Krauß weiter.

International trade fair for  
laser material processing

Messe Stuttgart  
12. – 14.06.2012

„Die Anfragen auf der LASYS 2010 hatten meist einen sehr konkreten Hintergrund und zielten auf unmittelbare Anwendungen der Lasertechnik“, so die Erfahrungen von Peter Abels, Gruppenleiter Prozesssensorik beim Fraunhofer-Institut für Lasertechnik (ILT). Dem Experten zufolge reichten sie vom Wunsch eine zweite unabhängige Meinung zu Angaben eines Anbieters zu hören bis hin zu völlig neuen Anwendungen der Lasertechnik in jungen Startups. „Das Solution Center ist eine gelungene, unkomplizierte Kontaktaufnahmemöglichkeit, insbesondere für Laseranwender oder solche, die es noch werden wollen“, resümiert Abels. Das ILT zählt weltweit zu den bedeutendsten Auftragsforschungs- und Entwicklungsinstituten seines Fachgebietes. Die Kernaktivitäten decken ein weites Themenspektrum ab - von der Entwicklung neuer Laserstrahlquellen und -komponenten über den Einsatz moderner Lasermess- und Prüftechnik bis hin zur Fertigungstechnik mit Lasern. Hierzu gehören beispielsweise das Schneiden, Abtragen, Bohren, Schweißen und Löten mit dem Laser sowie das Oberflächenvergüten, die Mikrofertigung und das Rapid Prototyping.

Ideeller Träger:



Auch das namhafte Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik Dresden (IWS) hält die Idee des Solution Centers auf der LASYS 2012 für sehr gut: „Die fünf wichtigsten Laserinstitute Deutschlands können so die Messebesucher fachlich kompetent und neutral über neueste Entwicklungen informieren und deren Fragen beantworten“, sagt Dr. Ralf Jäckel, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim IWS. „Die langjährigen Erfahrungen des IWS liegen in allen Bereichen des Laserschweißens, -schneidens und -härtens sowie der Lasermikrobearbeitung“, so Dr. Jäckel weiter. In enger Kooperation mit Anlagen- und Komponentenherstellern hat das IWS wertvolle Kernkompetenz im Bereich der Systemtechnik aufgebaut.

Landesmesse Stuttgart  
GmbH  
Messplatz 1  
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-2255  
Fax: +49 711 18560-2460  
presse@messe-stuttgart.de  
www.messe-stuttgart.de

Commerzbank Stuttgart  
Konto: 523 708 600  
BLZ: 600 400 71

BW-Bank Stuttgart  
Konto: 2 015 804  
BLZ: 600 501 01

Amtsgericht Stuttgart  
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Erster Bürgermeister  
Michael Föll

Geschäftsführer:  
Roland Bleinroth  
Ulrich Kromer von Baerle  
(Sprecher der  
Geschäftsführung)

Mitglied bei  
AUMA · FKM · ICCA  
IDFA · GCB · EVVC · AIPC

Möglichkeiten zur Ressourcenschonung und verbesserten Energieeffizienz sieht das renommierte Laser Zentrum Hannover (LZH) in der Anwendung des Lasers in vielen Bereichen industrieller Produktion und umweltbelastender Verfahren. In enger Zusammenarbeit von Ingenieuren, Werkstoffwissenschaftlern und Physikern erarbeitet das LZH fachübergreifende Lösungen für alle Bereiche der Lasertechnik. „Hierbei liegt unsere Stärke in der unmittelbaren Verknüpfung von anwendungsorientierter Forschung und der Prozessentwicklung für Industrie und Mittelstand“ sagt Klaus Nowitzki, Leiter der Stabsabteilung des Laser Zentrums Hannover. Das LZH ermöglicht beispielsweise durch die spezielle Bearbeitung von CFK-Materialien innovative Leichtbaukonzepte unter anderem für die Luftfahrt- und Automobilindustrie. So könnten laut Nowitzki teure und seltene Rohstoffe eingespart und der Kraftstoffverbrauch erheblich verringert werden sowie mittelfristig moderne und sichere Karosseriekonzepte zu bezahlbaren Preisen umgesetzt werden.

Wie voran gezeigt, können Besucher der LASYS 2012, die Fertigungsprobleme lösen müssen, in hohem Maße von den Erfahrungen der Laser-Institute sowie deren Kenntnisse über den Lasermarkt profitieren. Die LASYS findet im Turnus von zwei Jahren statt und hat gezielt Anwender und Anbieter der Lasermaterialbearbeitung im Fokus. Ihre Besonderheit: Sie ist branchen- und zugleich materialübergreifend

ausgerichtet. Das hoch interessante Rahmenprogramm zur Industrieschau LASYS 2012, zu dem neben dem Solution Center „meet the experts“ die Stuttgarter Lasertage (SLT), das Fachforum „Lasers in Action“ sowie der Short Course „Basiswissen Laser und Lasermaterialbearbeitung“ gehören, bietet für jeden Besucher die Chance, sich weiterzubilden und sein Wissen auf den aktuellsten Stand zu bringen. Aus nahezu allen Branchen werden Besucher erwartet, vor allem aber aus dem Maschinenbau, Automobilbau, der optischen Industrie, der metallbe- und -verarbeitenden Industrie sowie aus dem Anlagen- und Apparatebau, der Elektro- und Elektronikindustrie sowie der Medizintechnik. Die hervorragende Verkehrsinfrastruktur der Messe Stuttgart, die in unmittelbarer Nähe des Flughafens sowie direkt an der Autobahn A8 liegt, macht es dem Interessierten leicht, bequem und schnell anzureisen. Getoppt wird das Messeangebot noch durch anwendernahe Parallelmesseveranstaltungen, die erstmals zur LASYS 2012 stattfinden: die European Automotive Components, Engine Expo, Automotive Interiors Expo, Vehicle dynamics Expo und Automotive Testing Expo des britischen Veranstalters UKIP Media & Events Ltd. sowie weiterhin die O&S, Internationale Fachmesse für Oberflächen & Schichten. Besucher können so Zeit sparend, da messeübergreifend, ihren Wissensbedarf stillen.

International trade fair for  
laser material processing

Messe Stuttgart  
12. – 14.06.2012

Ideeller Träger:



### Vorschlag Bildunterschriften

**Foto** Dr. Marwan Abdou-Ahmed, Leiter Laserentwicklung und Laseroptik beim IFSW sowie Koordinator des Solution Centers: „Das Solution Center auf der LASYS 2012 ist eine ganzheitliche, hochkarätige Anlaufstelle und sehr praktisch, da die Anfragen direkt auf die beteiligten Institute entsprechend ihrer Kompetenz verteilt werden können.“

**Foto** Dr. Hans-Joachim Krauß, Leiter Services bei der Bayerisches Laserzentrum GmbH (blz): „Die Möglichkeit für den Besucher der LASYS 2012, sich durch das Solution Center fachkundigen Rat einzuholen, erachten wir als sehr wichtig und für beide Seiten – Besucher wie Berater – gewinnbringend.“

**Foto** Peter Abels, Gruppenleiter Prozesssensorik beim Fraunhofer-Institut für Lasertechnik (ILT): „Das Solution Center ist eine gelungene, unkomplizierte Kontaktaufnahmemöglichkeit, insbesondere für Laseranwender oder solche, die es noch werden wollen.“

**Foto** Dr. Ralf Jäckel, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik Dresden (IWS): „Die fünf wichtigsten Laserinstitute Deutschlands können im Solution Center die Messebesucher der LASYS 2012 fachlich kompetent und neutral über neueste Entwicklungen informieren und deren Fragen beantworten.“

**Foto** Klaus Nowitzki, Leiter der Stabsabteilung des Laser Zentrums Hannover: „Unsere Stärke liegt in der unmittelbaren Verknüpfung von anwendungsorientierter Forschung und der Prozessentwicklung für Industrie und Mittelstand“

**Foto IFSW:** Laserstrahlkombinationsprozess zum Schweißen von Kupfer mit Hilfe von zwei Lasern mit grünem und infrarotem Licht. Quelle Foto: IFSW ((bitte Quelle unbedingt angeben))

Landesmesse Stuttgart  
GmbH  
Messeplatz 1  
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-2255  
Fax: +49 711 18560-2460  
presse@messe-stuttgart.de  
www.messe-stuttgart.de

Commerzbank Stuttgart  
Konto: 523 708 600  
BLZ: 600 400 71

BW-Bank Stuttgart  
Konto: 2 015 804  
BLZ: 600 501 01

Amtsgericht Stuttgart  
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Erster Bürgermeister  
Michael Föll

Geschäftsführer:  
Roland Bleinroth  
Ulrich Kromer von Baerle  
(Sprecher der  
Geschäftsführung)

Mitglied bei  
AUMA · FKM · ICCA  
IDFA · GCB · EVVC · AIPC

**Foto blz:** Remote-Schweißen mit dem Scheibenlaser – prozesssicheres Fügen in drei Dimensionen. Quelle Foto: Fuchs/blz ((Bitte Quelle unbedingt angeben))

International trade fair for  
laser material processing

Messe Stuttgart  
12. – 14.06.2012

*Hinweise für Journalisten:*

*Die Textdatei und Messelogos sowie Bilder können Sie im Internet herunterladen unter <http://www.lasys-messe.de/Presse>.*

Ideeller Träger:



Laser und Lasersysteme  
für die Materialverarbeitung

Landesmesse Stuttgart  
GmbH  
Messplatz 1  
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-2255  
Fax: +49 711 18560-2460  
[presse@messe-stuttgart.de](mailto:presse@messe-stuttgart.de)  
[www.messe-stuttgart.de](http://www.messe-stuttgart.de)

Commerzbank Stuttgart  
Konto: 523 708 600  
BLZ: 600 400 71

BW-Bank Stuttgart  
Konto: 2 015 804  
BLZ: 600 501 01

Amtsgericht Stuttgart  
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Erster Bürgermeister  
Michael Föll

Geschäftsführer:  
Roland Bleinroth  
Ulrich Kromer von Baerle  
(Sprecher der  
Geschäftsführung)

Mitglied bei  
AUMA · FKM · ICCA  
IDFA · GCB · EVVC · AIPC